

Inhaltsverzeichnis

Weißer Hirsche 3

<<< zurück | **IX. Tiere, Elemente, Pflanzen, Legendarisches und Historisches** | weiter >>>

Weiße Hirsche

Als das Christentum im Vogelsberg ausgebreitet wurde, sollte auch in der Gegend von Meiches eine Kirche erbaut werden. Jeden Morgen aber fand man die Steine und Holzstämmen, die dazu herbeigeschafft waren, auf dem Platz der heutigen Totenkirche liegen.

Um hinter das Geheimnis; zukommen, wachte ein Mann bei den Sachen.

Da kamen in der Mitternacht hehlingerweise zwölf weiße Hirsche, die trugen still das ganze Baumaterial auf ihren Geweihen die Höhe hinauf.

Man sah dies als ein Fingerzeig der Gottheit an und baute an dem gewiesenen Platz das Heiligtum.

Quelle: *Oberhessisches Sagenbuch*, Aus dem Volksmund gesammelt von *Theodor Bindewald*; Verlag von Heyder und Zimmer, Frankfurt a. M., 1873

[sagen](#), [bindewald](#), [ohsb](#), [hessen](#), [oberhessen](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ohsb199>

Last update: **2025/03/13 17:18**

